

EXTRA Bernemer Halblange

Bürgerverein und Förderkreis historisches Bornheim e. V.

Nr. 1 / August 2011

Ausstellung mit To Kühne zur 404. Kerb im Museumsplätzchen: Die Kunst Sich Selbst Zu Lieben



In den letzten Jahren haben wir immer wieder zum Bernemer Kerbewochende, und nur wenige Schritte vom Kerbeplatz entfernt, interessante und gut besuchte Ausstellungen in Frankfurts kleinstem Museum gezeigt. Dabei kamen selbstverständlich nur Bornheimer Eigengewächse zum Zuge, wie im Vorjahr Marcus Stroh mit der tollen Fotoausstellung „Weltdorf Bornheim“. Der Bornheimer Marcus Stroh wurde unter anderem zum „Neu-Isenburger Stadtphotografen“ gekürt. Nun präsentiert ein weiterer Bornheimer seine außergewöhnlichen Bilder im Museumsplätzchen.

Ein künstlerisches Multitalent

To Kühne, eigentlich Torsten, ist 1967 geboren und seit mehr als 20 als Kunstschaffender im Bereich Malerei, Fotografie und Musik aktiv. Er wurde durch zahlreiche Gruppen- und Einzelausstellungen in Galerien, Kunsthäusern, Cafés, Büros, Bars und auf Messen bekannt. Über die Malerei kam er zur Fotografie. Seine Herangehensweise an ein Bild unterscheidet sich von denen der meist klassisch ausgebildeten Fotografen. „Ich mach keine Fotos sondern Bilder“. Seine Bilder meist inszeniert und zu Teil stark nachgearbeitet sind geprägt durch seine Tätigkeit bei Rock'n Roll-, Theater- und Film bzw. Werbeproduktionen.

Bildnerische Selbstinszenierung

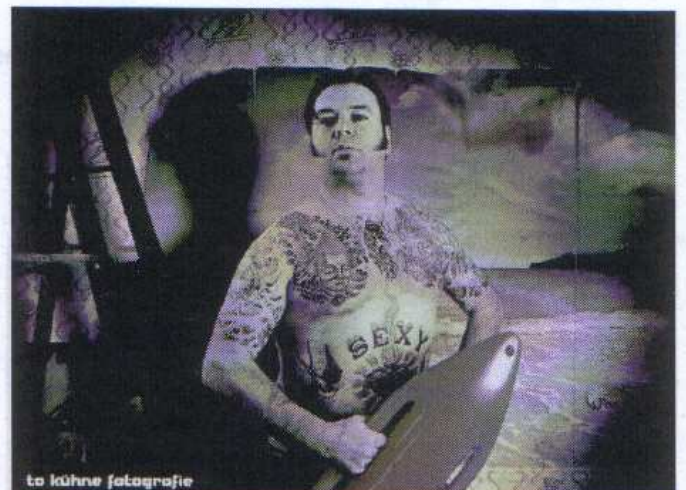
Kühne lichtet sich deshalb gerne selbst ab. Mit den Ergebnissen erweitert er sein langjähriges Kunstprojekt „Die Kunst, sich selbst zu lieben“. Kühne: „Denn nur, wer sich selbst liebt, kann auch andere lieben!“

Bekennnis zu Bornheim

Kühne ist bekennender Bornheimer. Im Fragebogen einer Zeitschrift wurde er nach seinem Lieblingsplatz in Frankfurt gefragt. Antwort: „Bornheim im Kreise meiner Liebsten, Familie und Freunden.“ Und zu seinem Lieblingslokal, „Da gibt es zu viele ... Aber eher traditionell wie der Solzer. Auf die Frage welche Frankfurter Persönlichkeit er am meisten bewundere, antwortete er, „Die Stillen die kleinen die Frankfurt zu der Stadt machen die sie ist. Ihre Bewohner die Stadtteilkulturarbeit machen. Die die sich um die Ärmsten und Kranken kümmern.“

Vernissage und Öffnungszeiten

Vernissage: Freitag, 12. August 2011, 19.30 Uhr. Öffnungszeiten: Samstag, 13. August, 16.00 Uhr–open end und Sonntag, 14. August, 10.30 Uhr–open end.



404. Bernemer Kerb 2011

Freitag 12. August 2011, Festplatz Turmstraße
18:00 Uhr Bernemer Blues & Folk Night am Festplatz mit LIVE-MUSIK der "Match Box Bluesband" und "Blues Power".

Samstag 13. August 2011

11:30 Uhr Aufstellen des Kerwebaumes,
17:00 Uhr Festzug durch die Bernemer Gassen,
18:30 Uhr Eröffnung der Bernemer Kerb,
19:00 Uhr LIVE-MUSIK mit "Charisma die Partyband".

Sonntag 14. August 2011

09:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, Johanniskirche,
10:15 Uhr Frühschoppen mit der Musikkapelle der Freiwilligen Feuerwehr aus Niederissigheim am Festplatz,
14:00 Uhr LIVE-MUSIK mit Hessens ältester Rockband "Die Rollators", über 2000 Jahre Musikerfahrung!
16:00 Uhr LIVE-MUSIK mit dem "Shanty Chor aus Oberursel",
19:00 Uhr Nacht des Deutschen Schlagers mit "Oder So und der Nierentisch Schlagershow".

Montag/Dienstag 15. & 16. August 2011

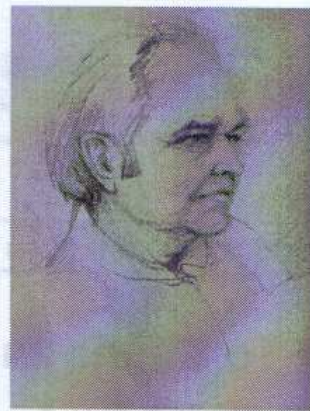
17:00 Uhr Kerwetreiben auf der Oberen Berger Straße in den Gaststätten.

Bernemer Mittwoch 17. August 2011

15:00 Uhr Die Berger Straße zwischen der Saalburgstraße und der Freihofstraße verwandelt sich in Frankfurts größten "Open Air Äppelwoi und Biergarten",
19:00 Uhr Gickelschmiss, im Hof der Frankfurter Volksbank, Berger Straße 207,
21:?? Uhr Lisbethverbrennung, am Stand der Kerwe Gesellschaft, Berger Straße 207.

Sonntag 21. August (Nachkerb in Bernem)

Mitglieder der Bürgerverein & Förderkreis historisches Bornheim machen bei der Kerb 2011 wieder mit!



Wir trauern um Bernd R. Müller

Das Vorstandsmitglied des Bürgerverein und Förderkreis historisches Bornheim, Bernd R. Müller ist am 11. Juni 2011 im Alter von 59 Jahren nach langer und schwerer Krankheit in Frankfurt verstorben.

Der gelernte Schriftsetzer arbeitete nach dem Studium der Drucktechnik viele Jahre als Artdirector im internationalen Werbe- und Kunstbereich. Trotz seiner schweren Krankheit gestaltete er unsere Ausstellungsplakate und den Bernemer Halblangen. Seine Ehefrau Marlies präsentierte bei den Weihnachtsausstellungen im Museumsplätzchen selbstgefertigten Modeschmuck. Er hinterlässt außer seiner Frau Marlies drei erwachsene Kinder.

Nur ein drei Tage nach der Beisetzung von Bernd R. Müller wurde unserer langjähriges Mitglied **Günter Stoll** auf dem Bornheimer Friedhof beigesetzt. **Günter Stoll** (81) war in zahlreichen Vereinen aktiv, so unter anderem als Vorsitzender des Schwimmsportclub Sparta und beim TMC Wanderfalke. Er hinterlässt seine Ehefrau Gisela und zwei erwachsene Kinder.

Der Bürgerverein & Förderkreis historisches Bornheim bewahrt beiden Freunden ein ehrendes Andenken.

Liebe Freundinnen & Freunde Bornheims,

der nächste Bernemer Halbblange soll wieder in seiner gewohnten Form erscheinen, da wir nun für unseren Freund Bernd R. Müller einen Nachfolger bzw. Nachfolgerin suchen.

Dann werden auch die Termine für den nächsten Bernemer Babbelaabend und die nächsten Ausstellungen im Museumsplätzchen bekannt gegeben. Ferner wird auch wieder ein historisches Thema aufgegriffen und aus dem Archiv berichtet.

Ihr / Euer

Bernhard E. Ochs, Vorsitzender